

Aufstieg durch Bildung

von Monika Grütters MdB

Das Bundeskabinett hat die Qualifizierungsinitiative beschlossen. Unter dem Titel „Aufstieg durch Bildung“ hat die Bundesregierung zentrale Maßnahmen gebündelt mit dem Ziel, das deutsche Aus- und Weiterbildungswesen in Qualität und Wirkungsbreite zu verbessern und somit zur Sicherung von Wachstum und Beschäftigung in Deutschland beizutragen. Wir setzen damit ein klares Signal für die Stärkung der Bildungschancen in allen Lebensbereichen, von der frühkindlichen Bildung bis zur Weiterbildung in den späteren Jahren. Deutschland braucht eine gemeinsame Anstrengung, um schneller voran zu kommen und die Fachkräftebasis für morgen zu sichern.

Besonderes Augenmerk der Initiative gilt der Gruppe Jugendlicher, deren Bewerbungen um einen Ausbildungsplatz erfolglos geblieben sind. Mit dem Instrument eines Ausbildungsbonus sollen neue Betriebe für die Ausbildung gewonnen werden. Wenn ein Betrieb sich zur Einstellung eines förderungswürdigen Jugendlichen entschließt, kann der Bonus bis zu 6.000 Euro betragen. Außerdem sollen diese jungen Menschen von einem Ausbildungsbaustein-Programm profitieren und je nach Bedarf schrittweise an einen Abschluss herangeführt werden. Die Reformanstrengungen, die hier nötig sind, kann die Bundesregierung allerdings nicht alleine leisten. Hier sind insbesondere die Länder in der Verantwortung, ihren Teil zur Qualifizierungsinitiative beizutragen. Dabei muss alles getan werden, um den jungen Leuten eine berufliche Perspektive zu geben und gleichzeitig den Fachkräftebedarf unserer Wirtschaft zu decken. Nur wenn wir unsere Qualifizierungsreserven ausschöpfen, werden wir unseren Wohlstand bewahren können. Die Jugend ist dafür unsere wertvollste Ressource.

aus: Bundestag Aktuell, Januar/Februar 2008